



FrauKE – Frauen.Karrieren.Entwickeln
Potentiale für „Frauen in Führung“
im Gesundheits- und Sozialwesen

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



SO.CON

Social Concepts – Institut für Forschung
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit
Research Institute for the Development
of Social Concepts

FrauKE – Frauen.Karrieren.Entwickeln

Über Frauen.Karrieren.Entwickeln

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist durch einen überdurchschnittlichen Anteil weiblicher Beschäftigter gekennzeichnet. Dieser spiegelt sich jedoch nicht in den Leitungsebenen wider. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des zu erwartenden Fachkräftebedarfs werden die Träger der Einrichtungen zunehmend darauf angewiesen sein, dass mehr Frauen Führungspositionen in den unterschiedlichen Hierarchie-Ebenen übernehmen.

Zur Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Bereich der Führungspositionen ist die Erforschung der Ursachen für die bestehende Ungleichheit notwendig. Dies macht sich das Projekt

„FrauKE – Frauen. Karrieren. Entwickeln“ zur Aufgabe.

Zu Erforschung der geschlechtsspezifischen vertikalen Segregation und ihrer Ursachen wird eine quantitative Untersuchung in 14 Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens durchgeführt. In das Vorhaben werden private, öffentliche und freigemeinnützige Träger aus dem gesamten Bundesgebiet einbezogen.

Zielgruppe für die Befragung sind weibliche Fach- und Führungskräfte der Beschäftigtengruppen ärztlicher Dienst, Pflege, Soziale Arbeit und Verwaltung. Die Befragung findet teilweise Online, teilweise in Papierform statt.

Laufzeit

01.04.2011 bis 30.04.2012

Kooperationspartner*innen



Projektförderung

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Förderprogramm: „Frauen an die Spitze“.



Kontakt: so.con@hs-niederrhein.de